

Printdata auf der Druck+Form unter dem Motto »Erfolgreich digital drucken«

Drucksystem für webbasierte Geschäftskonzepte

Unter dem Motto »Erfolgreich digital drucken« stellt Printdata auf der Druck+Form 2014 das neue Drucksystem Xerox Versant 2100 in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Aus Sicht des Karlsruher Kompetenz-Centers für Digitale Drucklösungen und Xerox-Partners bietet dieses neue Mid-Production-System dank seiner innovativen Technologien und Funktionen eine ganze Reihe besonderer Stärken, die Druckdienstleister schnell und sicher zu verkaufbaren Produkten von höchster Qualität kommen lassen.

Außergewöhnliche Detailschärfe

»Insbesondere die automatisierte Maschinensteuerung und die bislang nicht gekannte Detailschärfe machen die Xerox Versant 2100 bei einem Output bis 100 Seiten pro Minute zu einem ausgesprochen attraktiven Angebot für die erfolgreiche Realisierung innovativer Geschäftsmodelle im Digitaldruck.



Gerade auch für webbasierte Geschäftskonzepte, die ein hohes Maß an durchgängiger Prozessautomatisierung voraussetzen, ist die Xerox Versant 2100 ein ideales Produktionssystem.

Ihre Druckqualität kann man sicherlich als in dieser Maschinenklasse einzigartig bezeichnen«, so Printdata-Geschäftsführer Frank Siegel.

Highlights des neuen Systems sind unter anderem die automatisierte Farbsteuerung der integrierten Full-Width-Array-Technologie und die Production-Accurate-Registration-Technologie, die eine exakte Registrierung von Seite zu Seite sowie

Druck + Form, Stand 6202

von Auflage zu Auflage garantiert. Die branchenweit erste Ultra-HD-Auflösung produziert gleichmäßige Farbverläufe sowie gestochen scharfe Bilder, Grafiken und Texte, die in einer Auflösung von 1.200 dpi mit bis zu zehn Bits wiedergegeben werden. Möglich sind Auflösungen bis 2.400 dpi mit digitalen Halbtönern. Hinzu kommt Flexibilität bei den Bedruckstoffen. So verarbeitet die Xerox Versant 2100 neben gestrichenen und ungestrichenen Papieren unter anderem auch Leinen, Polyester, Vinyl oder magnetische Materialien mit Gewichten bis 350 g/m² – wobei sie in der Endverarbeitung ebenfalls ein breites Spektrum verschiedener Möglichkeiten bietet.

Printdata auf der Druck+Form

Neben der Xerox Versant 2100 unterstreicht Printdata mit innovativen Software-Lösungen für unter anderem Printing-on-Demand und den variablen Datendruck einmal mehr seinen ganzheitlichen Ansatz, dass erfolgreicher Digitaldruck neuartige Geschäftsmodelle voraussetzt. Vor allem Web-to-Print-Systeme und eine durchgängige Prozessautomatisierung inklusive kompletter kaufmännischer Abwicklung mit der E-Business Print-Lösung Obility spielen hier eine Schlüsselrolle.

Im Interview erläutert Obility-Geschäftsführer Frank Siegel die Frage: »Kann man von Internet-Druckereien lernen?«

Grafische Palette: Herr Siegel, wo steht Obility ein Vierteljahr nach dem letzten Anwendertreffen?

Frank Siegel: Mehr und mehr Druckdienstleister lernen von den Internet-Druckereien. Das heißt, sie suchen nach Möglichkeiten, über die Abwicklung ihrer Online-Aufträge hinaus ihren gesamten Produktionsprozess automatisiert und standardisiert bei maximaler Effizienz zu steuern – angefangen bei Kalkulation und Angebotserstellung über die Auftragsverwaltung bis hin zur kompletten Abwicklung inklusive Druckdatenkontrolle, Freigabeprozess, Rechnungsschreibung und E-Mail-Kommunikation mit Kunden. Diese Anforderung kam auf unserem diesjährigen Anwendertreffen sehr deutlich heraus. Viele unserer Kunden nutzen Obility nicht mehr nur für die Abwicklung der Aufträge, die sie über offene Online-Shops oder über geschlossene Kunden-Portale generieren. Vielmehr übertragen sie auch bei konventionellen Aufträgen ihre gesamten kaufmännischen Prozesse auf unsere E-Business-Print-Lösung.

Grafische Palette: Warum gerade auf Obility?

Frank Siegel: Dafür gibt es vor allem drei Gründe. Obility deckte von Anfang an auch eine umfassende ERP-Funktionalität (Enterprise Resource Planning) ab und hatte damit einen deut-



Frank Siegel: »Mehr und mehr Druckdienstleister lernen von Internet-Druckereien.«

lich breiteren Ansatz als herkömmliche Web-to-Print-Lösungen. Zweitens können Druckdienstleister bei Obility dank der speziellen Architektur dieser Software-Lösung ihre gesamten Prozesse inklusive ihrer Online-Shops und Portale bei minimalem Aufwand jederzeit flexibel an veränderte Anforderungen anpassen. Drittens können sie Obility dank der offenen Schnittstellen in eine Vielzahl anderer Software-Lösungen integrieren.

Grafische Palette: Was thematisieren Sie auf der Druck+Form?

Frank Siegel: Neben dem neuen Farbdrucksystem Xerox Versant 2100 zeigen wir, dass wir Druckdienstleistern über ihre Web-Schnittstelle hinaus auch alle Werkzeuge für die komfortable Abwicklung ihrer gesamten kaufmännischen Abläufe an die Hand geben. So können sie sich vom Prinzip her wie Internet-Drucker organisieren.

Printdata
Tel. 07 21 / 6 63 96-0



Die Software für meinen Betrieb

CRM
Vorkalkulation

PPS
Auftrags-
Management

Elektronische
Auftragstasche

BDE
Zeiterfassung
Nachkalkulation

Materialwirtschaft

Fertiglager

Bruttolohn

FiBu-Schnittstellen

Budget

datamedia
Gesellschaft für
Unternehmensberatung mbH
Reichenbachstraße 1
85737 Ismaning

Tel. 089/74 41 66-0
info@datamedia.org
www.datamedia.org